

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 3614 - 00

Stuttgart, 18.10.2012

## Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SPD-Gemeinderatsfraktion
Datum 21.09.2012
Betreff PC-Ausstattung unserer Stadtbibliothek

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die neue Stadtbibliothek am Mailänder Platz ist mit dem Anspruch angetreten, eine Bibliothek für das 21. Jahrhundert zu gestalten in der Verbindung von Tradition und Innovation, das heißt, die Pflege der traditionellen Werte der Printkultur und die Offenheit gegenüber den neuen Entwicklungen der digitalen Gesellschaft als Grundlage für das lebenslange Lernen prägen das Konzept. Dazu gehört der Zugang zum Internet als selbstverständliches Angebot der Bibliothek, nicht nur im neuen Haus, sondern auch in allen Stadtteilbibliotheken.

Zu den einzelnen Punkten:

- Neben den 120 internetfähigen mobilen Netbooks und Laptops gibt es 16 weitere festinstallierte internetfähige PCs mit Internetzugang. Einer davon ist zusätzlich für Sehbehinderte ausgerüstet. Dazu kommen noch 2 festinstallierte Plätze, an denen internationale Zeitungen und Zeitschriften gelesen werden können ("Press-Display") und 4, an denen in Datenbanken recherchiert werden kann. (Zum Vergleich: Im Wilhelmshaus standen insgesamt 14 festinstallierte internetfähige PCs zur Verfügung.)
- Die Nutzung der Geräte zeigt eine hohe Akzeptanz durch die Besucherinnen und Besucher. Insgesamt wurden die mobilen Netbooks und Laptops in 11 Monaten 44.000 mal entliehen, das sind 166 Nutzungen pro Tag. Die Nutzung der Geräte ist einfach; bei Schwierigkeiten sind die EDV-erfahrenen Mitarbeiter behilflich.

Das Angebot an PC-Plätzen in der neuen Bibliothek ist insgesamt fast zehnmal so groß wie in der alten Bibliothek und reicht für die nähere Zukunft aus. Da das Interesse an den Laptops größer ist wird die Stadtbibliothek bei künftigen Ersatzbeschaffungen deren Anteil erhöhen. Mit der Anschaffung von Laptops, die größere und qualitativ bessere Bildschirme als Netbooks haben, wird auch auf die Bedürfnisse älterer Menschen eingegangen.

- Ausfälle der Geräte durch Missbrauch sind bisher nicht aufgetreten. die Sicherheitssoftware BelWue, die die PCs der Schulen schützt, kommt auch in der Bibliothek zum Einsatz.
- Der Internetzugang setzt mit Ausnahme der Kurzrecherche-PCs (Nutzung limitiert auf 15 Minuten) einen Bibliotheksausweis voraus.
- Neben der oben beschriebenen PC-Ausstattung stehen noch 42 PCs für die Recherche im elektronischen Katalog (kurz: OPAC) zur Verfügung.
- Das „Wissenscafé“ war ein Veranstaltungsformat, das in der Mediothek erprobt wurde. Das Veranstaltungsprofil in der neuen Stadtbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken sieht neben den klassischen Vorträgen Gesprächskreise und Workshops zu einem breiten Themenspektrum vor, die dem Format des „Wissenscafé“ entsprechen. Gerade wurde in Kooperation mit dem SWR eine neue Reihe zum Thema „Wissen 2.0“ gestartet. Die Veranstaltungen in der neuen Bibliothek werden gut angenommen und verzeichnen im Schnitt mehr Besucherinnen und Besucher als im Wilhelmshaus. Über das Angebot informiert der zweimonatliche Flyer und die Homepage der Stadtbibliothek [www.stuttgart.de/stadtbibliothek](http://www.stuttgart.de/stadtbibliothek).

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler  
<Verteiler>